

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die Vorsitzende der
Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Frau Dagmar Wiedemann
Kümmellstraße 5-7
20249 Hamburg

12.11.2014
ber

ANTRAG

**Betr.: Informationsveranstaltung für alle Bürger in Hamburg Nord!
„Grundwassermanagement bei Bauvorhaben – Risiken und Gefahren bei
Grundwasserabsenkungen richtig einschätzen!“**

Sachverhalt:

Seitdem bekannt geworden ist, dass es im Rahmen eines Bauvorhabens im Regionalbereich Eppendorf/Winterhude in der Eppendorfer Landstraße zu unvorhergesehenen Abweichungen bei der Grundwasserabsenkung gekommen ist, besteht in der Bevölkerung die Sorge, dass es zu erheblichen Gebäudeschäden kommen könnte.

Daher fand in der Sitzung des Regionalausschusses Eppendorf/Winterhude am 10. November 2014 eine Expertenanhörung zur Thematik des Grundwassermanagements der Freien und Hansestadt Hamburg bei Bauvorhaben anhand der beispielhaften Vorstellung der Maßnahmen bei dem Bauvorhaben in der Eppendorfer Landstraße 108 statt. Vertreter der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) informierten die Anwesenden über die Grundlagen einer wasserrechtlichen Genehmigung zur Grundwasserabsenkung und die hierfür erforderlichen technischen Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung und Überprüfung einer Grundwasserabsenkung. Zudem wurden die Risiken und Gefahren einer Grundwasserabsenkung erörtert. Im Anschluss an den Vortrag war es den Anwesenden möglich eine Reihe von Fragen an die Vertreter der BSU zu stellen.

Im Rahmen der Diskussions- und Fragerunde stellte sich recht schnell heraus, dass der Bedarf an Information und Aufklärung zum Grundwassermanagement bei Bauvorhaben weit über die Zuständigkeitsgrenzen des Regionalausschusses hinaus reicht und dass die im Rahmen der Regionalausschusssitzung zur Verfügung stehende Zeit nicht ausreichend ist. Es wurde zudem deutlich, dass Bürgerinnen und Bürger berechnigte Ängste um ihr Eigentum hegen, da die Sorge besteht, dass Eigentum durch unmittelbar angrenzende Bauvorhaben durch Grundwasserabsenkungen beschädigt werden könnte. Daher ist es erforderlich, dass das Bezirksamt Hamburg Nord im Rahmen von Bürgerbeteiligung eine überregionale Informationsveranstaltung zum Grundwassermanagement bei Bauvorhaben für den gesamten Bezirk Hamburg Nord veranstaltet, bei der sich alle Bürgerinnen und Bürgern informieren können.

Beschlussvorschlag:

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

1. Das Bezirksamt Hamburg Nord, vertreten durch den Herrn Bezirksamtsleiter, wird aufgefordert bis spätestens zum 31. Januar 2015 im Bezirksamt eine Informationsveranstaltung zum Thema „Grundwassermanagement bei Bauvorhaben – Risiken und Gefahren bei Grundwasserabsenkungen richtig einschätzen!“ für alle Bürgerinnen und Bürger des Bezirkes Hamburg-Nord durchzuführen. Hierzu sind neben fachlichen Vertretern des Bezirksamtes (bitte auch Vertreter aus der Bauprüfabteilung) erneut Vertreter der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt zu der o.g. Thematik einzuladen. Neben einem Fachvortrag soll den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, die vielen offenen Fragen zusammen mit der Verwaltung zu erörtern.
2. Die o.g. Informationsveranstaltung ist rechtzeitig, bis spätestens 10 Tage vorher, im gesamten Bezirk Hamburg-Nord über die zur Verfügung stehenden Print- und Web-Medien anzukündigen. Dabei ist vom Bezirksamt Hamburg Nord eine Rufnummer und E-Mail-Adresse anzugeben, unter der Bürgerinnen und Bürger dem Bezirksamt Bauvorhaben nennen können, von denen Sie unmittelbar betroffen sind und bei denen die Sorge besteht, dass sie hierdurch einen Schaden aufgrund einer möglichen Grundwasserabsenkung erleiden könnten. Die von den Bürgerinnen und Bürgern angemeldeten örtlichen Themenschwerpunkte sollen nach Möglichkeit in die Informationsveranstaltung einfließen und hier behandelt werden

Dr. Andreas Schott
Fraktionsvorsitzender

Stefan Bohlen